

Informationen zur Erhebung Ihrer personenbezogenen
Daten gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

ID: L2-D-2

Stabsstelle: 2 **Fachabteilung:** DSB / ISB

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit:

Wahrung von Betroffenenrechten

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Bad Kissingen
Obere Marktstr. 6
97688 Bad Kissingen
Telefon: +49 (0) 971 801 0
Telefax: +49 (0) 971 801 3333
E-Mail: poststelle@landkreis-badkissingen.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter gem. Art. 37 Abs. 7 DSGVO ist:
Der Datenschutzbeauftragte des Landratsamtes Bad Kissingen
Obere Marktstr. 6
97688 Bad Kissingen
Telefon: +49 (0) 971 801 2000
Telefax: +49 (0) 971 801 3333
E-Mail: datenschutz@landkreis-badkissingen.de

4. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zweck der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Wahrung Ihrer
Betroffenenrechte im Rahmen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
erforderlich ist. Dokumentation der Einhaltung

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Art. 15 -18 DSGVO i.V.m. Art. 6 Abs. 1 DSGVO, Art. 4 Abs. 1 Bayerisches
Datenschutzgesetzes

5. Betroffene Personen und Empfänger

5a) Betroffene Personen (Kategorien)

Beschäftigte, Bürger/Bürgerinnen, Lieferanten, Interessenten, Bewerber, Dienstleister

5b) Empfänger der Daten

Zu beteiligende Stellen innerhalb des Landratsamtes und seiner kreisangehörigen Kommunen

6. Übermittlung von Daten

6a) Die Daten werden an folgende Stellen zur Weiterverarbeitung

weitergeleitet:

Im Einzelfall an die Aufsichtsbehörde, den Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz

6b) Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland (Wenn ja Land und Rechtsgrundlagen)

keine Übermittlung in ein Drittland

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

(Bitte Rechtsgrundlagen angeben)

3 Jahre. Die Frist ergibt sich aus § 31 Abs. 2 Nr. 1 Ordnungswidrigkeitengesetz unter Verweis auf § 41 Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz, wiederum mit Verweis auf Art. 83 Abs. 5 lit. B DSGVO.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht
beim Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz
(Schreiben: Postfach 22 12 19, 80502 München, Anrufen: 089 212672-0,
Faxen: 089 212672-50, Mailen: poststelle@datenschutz-bayern.de).

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten durch den Betroffenen

Soweit Sie verpflichtet sind, personenbezogene Daten anzugeben, ergibt sich diese Verpflichtung aus den unter Ziffer 4 genannten Rechtsgrundlagen. Wir benötigen Ihre Daten, um im Zusammenhang mit Ihren Betroffenenrechten die vom Gesetzgeber zugewiesenen Aufgaben erfüllen und Verfahren durchführen zu können. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, müssen wir prüfen, ob Ihre Anfrage, Ihr Antrag, Ihre Anzeige bearbeitet werden kann oder wegen mangelnder Mitwirkung abgelehnt bzw. zurückgewiesen werden muss.

11. Vorgesehene Fristen für die Löschung der erhobenen Daten

Die zum Nachweis notwendigen Daten werden nur so lange beim Landratsamt Bad Kissingen gespeichert, wie dies unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen zur Erfüllung der unter Ziffer 4 (4a, 4b) genannten Zwecke erforderlich ist.

3 Jahre. Die Frist ergibt sich aus § 31 Abs. 2 Nr. 1 Ordnungswidrigkeitengesetz unter Verweis auf § 41 Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz, wiederum mit Verweis auf Art. 83 Abs. 5 lit. b DSGVO.

Neben unserem Datenschutzbeauftragten können Sie sich bei Fragen zum Datenschutz auch an den Sachbearbeiter wenden, der für die Bearbeitung Ihres Falles zuständig ist.